

# POS Service Group untersucht Sachkosten und identifiziert 260.000 Euro Einsparpotenzial

**KUNDE:** POS Service Group  
**BRANCHE:** Dienstleister  
**BERATUNGSBEREICHE:** Büromaterial, KEP, Mail-Mgt, Telekom, Versicherung



Expense Reduction Analysts optimiert Bürobedarf, KEP, Mail Management, Versicherung und Telekommunikation

## DAS ERA-ERGEBNIS

Unter der POS Service Group sind die drei Geschäftsfelder - POS Polsterservice GmbH, POS Homeservice GmbH und POS Schadenservice GmbH - der 1987 gegründeten POS geführt. Das Unternehmen bietet damit Vor-Ort-Reparatur und -Pflege von gepolsterten Sitzmöbeln, Raumaufmaßplanung mittels 3-D-Lasertechnologie sowie Begutachtung, Instandsetzung und Regulierung im Versicherungs- und Schadenfall an. Die POS Unternehmensgruppe mit Hauptsitz in Hausen-Solscheid beschäftigt aktuell in Deutschland, Benelux, Österreich, der Schweiz und Ungarn mehr als 500 Mitarbeiter, davon über 300 als Service-Techniker. Zu den Auftraggebern zählen neben der Möbelindustrie und dem Möbelhandel auch Versicherungen, Automobilhersteller sowie Unternehmen aus der Systemgastronomie, dem Bad-Bereich und dem Veranstaltungsbereich. Um sich beim Thema Kostenmanagement besser aufzustellen, beauftragte POS-Geschäftsführer Peter Horbach Folker Gussek von Expense Reduction Analysts, die Bereiche Kurier-, Express- und Paketdienste (KEP), Versicherungen, Mail Management, Büromaterial und Telekommunikation zu untersuchen und die Kostenstruktur zu optimieren. Um für das Unternehmen das bestmögliche Resultat zu erzielen, stellte Gussek ein Expertenteam für die einzelnen Bereiche zusammen.

Im Projektverlauf wurden insbesondere in den Bereichen Versicherungen und Mail Management deutliche Einsparungen erzielt. Für Versicherung gab das Unternehmen bisher etwas mehr als 350.000 Euro aus. Dabei war POS direkt über die Hausbank an einen Versicherer angebunden. Um die beste Lösung zu finden, scannte Expense Reduction Analysts den Markt nach einem Versicherungsmakler mit dem am besten passenden Know-how und überprüfte in einer Ausschreibung die bisherigen Konditionen. Resultat: Einsparungen von knapp 110.000 Euro.

Das Mail Management war schon vor einigen Jahren outgesourct und Rechnungen wie auch Terminbestätigungen von einem externen Anbieter erstellt worden. Durch eine Ausschreibung wurde ein Dienstleister identifiziert, der neben niedrigeren Produktionskosten auch Einsparungen beim Porto an sich anbot. Resultat waren hier Einsparungen von 48.000 Euro.

Weitere Einsparungen wurden in den Bereichen Telekommunikation (Daten/Festnetz: 38.000 Euro, Mobil: 60.000 Euro) sowie Büromaterial (4.000 Euro) und KEP (5.400 Euro) erzielt. Insgesamt identifizierte das Unternehmen Einsparungen von rund 260.000 Euro jährlich.



**Expense Reduction Analysts hat für uns ein hervorragendes Ergebnis erzielt, durch das wir unsere Sachkosten um mehr als 260.000 Euro jährlich gesenkt haben."**

**PETER HORBACH, GESCHÄFTSFÜHRER,  
 POS SERVICE GROUP**